

26. Januar 2021

## Netzwerkerei Floretti des Vereins für Sozialpsychiatrie BL

Die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland (GGB) hat das Projekt «Netzwerkerei Floretti» des Vereins für Sozialpsychiatrie unterstützt. Für diesen wertvollen Beitrag bedanken wir uns von Herzen!



Ich heisse Priska Möri und bin seit 11 Jahren beim VSP. Ich gehe von Montag bis Donnerstag in die Netzwerkerei Floretti an der Hammerstrasse in Liestal und habe dort einen Platz gefunden, wo ich mich sehr wohl fühle. Machwerk heisst das Angebot, an dem ich teilnehme. Es bietet kreatives Schaffen in Rahmen einer Tagesstruktur. Das Angebot ist sehr vielfältig und beinhaltet Arbeiten mit Stahl, (Schweissen & Schmieden), Siebdruck, Fotografie & Film, Keramik, Glasieren, Holzbearbeitung, Skulpturen, Malen & Zeichnen, Musik, Performance, Theaterschaffen und vieles mehr rund um das Thema Gestalten. Alle finden etwas, worin sie richtig gut sind. Wenn nötig, ist Anleitung und Unterstützung durch die Mitarbeitenden da. Gleichzeitig habe ich

meinen Freiraum.

Kürzlich durfte ich meine dritte Bilderausstellung ausrichten. Das Malen bereitet mir grosse Freude! Ich habe viele positive Rückmeldungen zu meinen Werken bekommen. Niemand hat etwas Schlechtes über meine Bilder gesagt, ich fühle mich fast ein bisschen wie eine Königin. Zurzeit arbeite ich an einem Strandstuhl aus Holz und Stoff. Ich finde sehr schön, dass hier jeder seine Stärken hat und wir einander unterstützen. Ich habe auch schon eine Skulptur aus Eisen gemacht und bei einem Theaterstück mitgespielt. Das hat mir viel Freude bereitet. Hier muss ich mich nicht verstellen, es hat für alles Platz. Wenn ich mich einmal nicht gut fühle, kann ich eine kreative Pause machen, nur einen Kaffee trinken, mich mit anderen austauschen oder einfach nur sein. Es gibt keinen Druck und das finde ich sehr wichtig.



Am Mittag esse ich in der Kunstkantine in der Hammerstrasse 45. Die Kunstkantine ist auch ein Teil der Netzwerkerei Floretti. Dort treffe ich andere Kunstschaffende und Mitarbeitende des VSP. Es ist ein bunter Mix aus Menschen verschiedenster Herkunft. Mir gefällt es, dass so viele unterschiedliche Personen zusammen kommen und alle willkommen sind. In der Kunstkantine finden regelmässig Bilderausstellungen statt. Es ist für uns eine wichtige Plattform, dort können wir unsere Werke präsentieren und auch verkaufen. Bis jetzt haben drei Ausstellungen stattgefunden und mehr werden folgen.

Die Netzwerkerei Floretti finde ich eine gute Sache. Ich werde unterstützt und fühle mich zu Hause. Es gibt mir eine Alltagsstruktur hierher zu kommen, ich werde erwartet. Es ist wie zur Arbeit zu

gehen. Ich habe viele gute Freundschaften schliessen können, kann mich weiter vernetzen, wenn mir danach ist, und mich mit anderen über Gott und die Welt austauschen. Schön ist, dass ich hier auch Mitarbeitende aus der ambulanten Wohnbegleitung treffe, die mich 1x wöchentlich zu Hause besuchen. Ich wohne weitgehend selbständig, nur beim Einkaufen erhalte ich noch Unterstützung.

In der VSP-Logistik, die sich ebenfalls in der Netzwerkerei Floretti befindet, hat es eine Kleiderbörse, wo ich schon mehrmals etwas Tolles für mich kaufen konnte. Für mich ist die Kleiderbörse ein gutes Angebot, das ich gerne nutze.



*«Die Floretti ist einzigartig,  
ich glaube nicht, dass es einen  
solchen Ort irgendwo anders gibt.  
Ich bin sehr dankbar,  
dass ich hierher kommen darf.»*

*Priska Möri, im Januar 2021*

#### **Verein für Sozialpsychiatrie BL und Netzwerkerei Floretti**

Der Verein für Sozialpsychiatrie BL bietet Menschen mit einer psychischen oder psychosozialen Beeinträchtigung eine Tagesstruktur und Raum zum Wohnen und Arbeiten. Er ist politisch und konfessionell neutral und setzt sich für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ein. Die Ziele der Arbeit des VSP sind die Partizipation und Teilhabe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen an der Gesellschaft, ihre gesellschaftliche Akzeptanz, ihre soziale Sicherheit und ihr persönliches Wohlbefinden. Rund 600 erwachsene Personen nehmen eines oder mehrere dieser Angebote wahr. Der VSP ist Arbeitgeber für ca. 315 Personen (entspricht 220 Vollzeitstellen).

Der VSP hat die ehemalige Florett-Spinnerei Ringwald in Liestal zu neuem Leben erweckt. Wo einst Fäden gesponnen wurden, entsteht heute ein Ort für Vernetzung, Ideen und Gemeinschaft. Ein Inklusionsprojekt: Menschen unabhängig ihrer Herkunft, ihres Status, ihrer Sprache und ihrer Ressourcen arbeiten zusammen. Die Netzwerkerei Floretti umfasst – ganz dem Vernetzungsgedanken folgend – die beiden Gebäude an der Hammerstrasse 37 und 45 in Liestal. Unser Machwerk, die Anlaufstelle der ambulanten Wohnbegleitung Liestal und die VSP-interne Logistik befinden sich in der Hammerstrasse 37. Die Kunstkantine an der Hammerstrasse 45 bewirbt Gäste mit einem kleinen, aber feinen Angebot. Ebenfalls in diesen Räumlichkeiten hat das Team des technischen Dienstes, der massgeblich zur funktionierenden Gesamtorganisation VSP beiträgt, seinen Platz gefunden. Schrittweise soll die Netzwerkerei Floretti für Externe geöffnet werden, sei dies mit der Vermietung unserer Räumlichkeiten für Anlässe und Events oder von Ateliers für Kunstschaffende.

Weitere Informationen über den VSP und unsere Angebote: [www.vsp-bl.ch](http://www.vsp-bl.ch)

## Impressionen aus der Werkerei Floretti

